

Gewinner des Weltraumwettbewerbs aus Österreich, Deutschland, Ungarn – Teilnahme am Regionalfinal in Graz, 22.-24. Mai 2017

Die Gewinner aus Österreich, Deutschland und Ungarn in der Kategorie der Pioniere (14-19-jährig) sind:

- **Team Tumbleweed** aus **Wien**: Stephan Moritz, Stefan Rietzinger, Julian Rothenbuchner und Begleitlehrer Markus Holler, **Sir Karl Popper Schule**,
- **Team Martianeers** aus **Erlangen**: Sven-Erik Bolz, Amit Amann und Begleitlehrkraft Constantin Lomaca, **Franconian International School**,
- **Team Potatoes** aus **Budapest**: Daniel Almasi, Emese Batari und Begleitlehrer Tamas Vami, **Milestone Institute**.

Die Gewinner/-innen aus Österreich, Deutschland, Ungarn sind herzlich an den Grazer Halbfinal eingeladen und erhalten eine Medaille: Die Reisekosten werden vom Veranstalter übernommen, für Unterkunft und Verpflegung ist gesorgt. Zur Belebung der Austragung werden auch die zweitplatzierten Teams und Teams mit guter Bewertung an den Halbfinal eingeladen. In der Kategorie der Explorer wurden keine Beiträge aus Österreich, Deutschland oder Ungarn eingesendet. Die Gewinner der Skywalker werden im Juli bekannt gegeben.

Regionalfinal Gnas-Graz

Der Regionalfinal findet von 22.-24. Mai 2017 im Jufa Sport Resort in Gnas und an der Universität Graz in Österreich statt. Die Teammitglieder werden ihr Projekt vor einer wissenschaftlichen Jury präsentieren und zur Erholung an einem netten Rahmenprogramm mit Ausflügen in die Steiermark teilnehmen. Die Gewinner des Regionalfinals werden an den Final in Frankreich eingeladen, der von 4.-7. Juli in Toulouse stattfindet. Der große Preis beinhaltet ein computergesteuertes Teleskop, ESA Praktika und die Reise zum Guiana Weltraumbahnhof in Südamerika.

Über den Wettbewerb

Alle Informationen stehen auf der Webseite: www.odysseus-contest.eu/de/. Der Bildungswettbewerb stellt Kontakte zwischen interessierten Jungforschern und der Weltraumindustrie her. Der Wettbewerb ist ein Projekt, das von der EU im Rahmen der Forschungsförderung Horizon 2020 finanziert ist. Das Projektkonsortium besteht aus vierzehn Partnern und vier Organisationen aus elf verschiedenen europäischen Ländern.

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Arnold Hanslmeier, Universität Graz, Odysseus II Youth for Space Contest, Koordinator Deutschland, Österreich, Ungarn, Universitätplatz 5, A-8010 Graz, odysseus2@uni-graz.at

